

Antrag Nr. 0013/2004/AN  
Antragsteller: CDU-Fraktion  
Antragsdatum: 20.04.2004

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

**Entwurf einer Erhaltungssatzung für Alt-Rohrbach und Vorbereitung einer Gestaltungssatzung**

**Antrag**

**Beschlusslauf!**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	19.05.2004	Ö		
Bezirksbeirat Rohrbach	01.07.2004	N		
Bauausschuss	06.07.2004	N		
Gemeinderat	28.07.2004	Ö		

Der Antrag befindet sich auf den Seiten 3.1 f.

**Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2004**

**Ergebnis:** verwiesen in Bezirksbeirat

**Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach vom 01.07.2004**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

**Sitzung des Bauausschusses vom 06.07.2004**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

**Sitzung des Gemeinderates vom 28.07.2004**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt



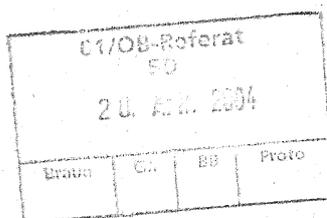
## Gemeinderatsfraktion Heidelberg

Antrag Nr. 0013/2004/AN

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin  
Beate Weber  
Rathaus

Fax: 581059



Dr. Jan Gradel, Vors.  
Werner Pfisterer, 1. Stv.Vors.  
Ernst Gund, Stv.Vors.  
Ernst Schwemmer, Stv.Vors.  
Monika Frey-Eger, Schatzm.  
Manfred Benz  
Margret Dotter  
Yvonne Eismann-Knorr  
Kristina Essig  
Klaus Pflüger  
Dr. Hubert Laschitz  
Heinz Reutlinger  
Klaus Weirich  
Otto Wickenhäuser

20. April 2004

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 22. April 2004 stellen die Unterzeichner den Antrag, folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

### **Entwurf einer Erhaltungssatzung für Alt-Rohrbach und Vorbereitung einer Gestaltungssatzung**

Die CDU-Gemeinderatsfraktion beantragt, für Alt-Rohrbach eine Erhaltungssatzung zu entwerfen wie für Handschuhsheim geschehen und eine Gestaltungssatzung vorzubereiten.

**Zu den Gründen:** Alt-Rohrbach wirkt mit seinem historischen Ortskern prägend auf den Stadtteil Rohrbach und stellt einen sehr attraktiven Wohnstandort in Heidelberg dar. Bauliche Veränderungen der letzten Jahre durch Modernisierungen oder Umbaumaßnahmen haben einen schleichenden Verlust der gewachsenen Identität zur Folge: Sie drohen, den historischen Ortskern zu zerstören.

Ziel der Erhaltungssatzung sollte die Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Ortskerns von Rohrbach sein. Mit der Satzung sollten auch bauliche Anlagen erfasst werden, die nicht dem Denkmalschutz unterliegen, die aber das Ortsbild des alten Kerns von Rohrbach mitprägen. Durch die Einführung einer besonderen Genehmigungspflicht für den Abriss, die Änderung oder die Errichtung baulicher Anlagen, bestünden damit Einflussmöglichkeiten für die Gemeinde bei ansonsten verfahrensfreien Vorhaben.

Die Erhaltungssatzung sollte nicht nur auf konservierende Erhaltung zielen, sondern auch neue Bauvorhaben zulassen. Jedoch eröffnete sich damit die Möglichkeit, städtebaulich nachteilige Vorhaben bzw. den Abriss erhaltenswerter Bausubstanz zu verhindern. Der Erhaltungssatzung sollte im zweiten Schritt eine Gestaltungssatzung folgen.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jan Gradel  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43  
Internet: [www.cdu-fraktion-hd.de](http://www.cdu-fraktion-hd.de), E-Mail: [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)

Unterschriftskarte für  
Antrag Sach A Alt-Rohbach Erhaltung

01/05-Referat SD			
21. APR. 2004			
Braun	Gr.	BB	Proto

*Handwritten signature*

Dr. Hubert Laschütza

*Handwritten signature*

Margret Dotter

*Handwritten signature*

Werner Pfisterer

*Handwritten signature*

Yvonne Eismann-Knorr

*Handwritten signature*

Klaus Pflüger

*Handwritten signature*

Kristina Essig

*Handwritten signature*

Heinz Reutlinger

*Handwritten signature*

Monika Frey-Egger

*Handwritten signature*

Ernst Schwemmer

*Handwritten signature*

Dr. Jan Gradel

*Handwritten signature*

Klaus Weirich

*Handwritten signature*

Ernst Gund

*Handwritten signature*

Otto Wickenhäuser